

LEGENDE

Biotopfunktionen (B)

Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

Fließgewässer

F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung

Stillegewässer

S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
S31	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

Acker und Ansaatgrünland

A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A2	Ackerbrache

Wiesen, Weiden und Rasen

G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)

O43	Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Flächen aus bindigem Substrat
O621	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen, naturfern
O631	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen, naturfern
O641	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern
O642	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung
O642-ST00BK	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsfächen (Rohbodenstandorte)

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

Gehölze im Offenland

B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B141	Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen

W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Laub- und Mischwälder/-forste

L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, alte Ausprägung
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung

Nadelwälder / -forste

N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen

P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturmarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad

Sonderflächen im Siedlungsbereich

P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X12	Misch- und Kerngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X2	Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen

V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

Grünflächen entlang Verkehrsflächen

V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
-----	-----------------------------------------

Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen

V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
-----	----------------------------------------------------------------------------

Hinweis:

Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angeführte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

● Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe

--- Gemarkungsgrenze

Habitatfunktionen (H)

saP-relevante Tierarten

(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

saP-relevante Tierart:

Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)

Vögel:

Fe	Feldsperling
Fl	Feldlerche
Frp	Flussregenpfeifer
Gp	Gelbspötter
Ht	Haubentaucher
Ki	Kiebitz
P	Pirol
Se	Schleiereule

Weitere bedeutsame Tierarten

(Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

Amphibien:

BMO	Bergmolch
EK	Erdkröte
GRF	Grasfrosch
GÜF	Grünfrösche (unbestimmt)

Stl

Vögel:

Stelzenläufer

HP1

F-T1

Faunistische Funktionsbeziehungen

Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung

Austauschbeziehungen zwischen Waldteilen beidseits der bestehenden Bundesstraße für flugfähige Arten der Wälder (z. B. Fledermäuse und Waldvögel)

Austauschbeziehungen für gehölzbewohnende Tierarten und Leitlinie für strukturgebunden fliegende Fledermausarten

Austausch- und Wechselbeziehungen von Tierarten, regionaler Biotopverbund

Regional bedeutsame Verbundachse für gewässergebundene Arten (z. B. Biber, Fische) und Arten der Feuchtgebiete, Leitlinie für strukturgebunden fliegende Fledermausarten

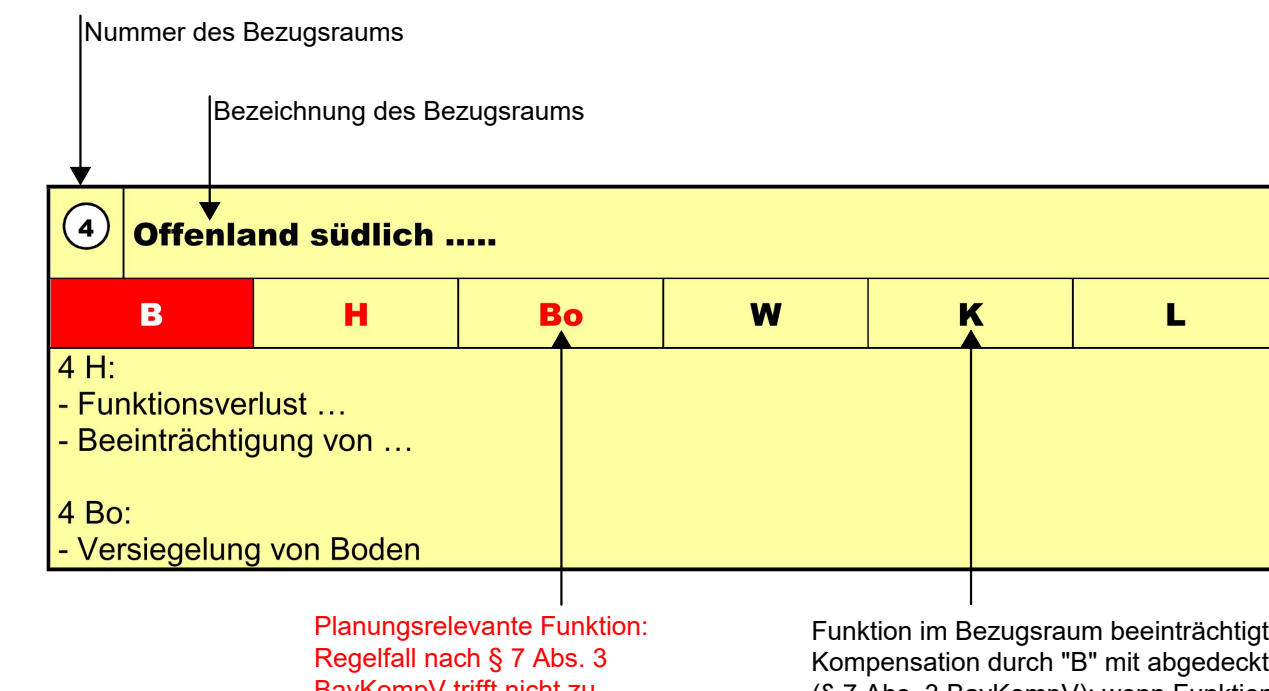
Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (L)

--- Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion

Bezugsräume

1 Nummer des Bezugsraums

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

--- 50 m Wirkdistanz alt (Vorbelastung)

--- 50 m Wirkdistanz

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

--- Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG

--- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

--- Wasserschutzgebiet (Art. 31 BayWG) mit Angabe der Schutzzone

Technische Planung

---	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
---	Brückenbauwerk
---	Regenrückhaltebecken
---	Auffüllflächen
---	Entsiegelung von befestigten Flächen
---	Verlust eines Einzelbaumes
---	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

Bauwerk 01

Brücke über ...

Bau-km 0+xxx

KrW = xx gon

BZG = xx,xx m

MLC = x

LW = xx,xx m

LH = x,xx m

KH = x,xx m

1

Änderungsbereich mit lfd. Nummer

1. Tektur

TEKTURPLANUNG

	bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2019	HG
	geprüft:	März 2019	Schober
	Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten		bearbeitet:		Danberg
Rottachstraße 13 87439 Kempten		gezeichnet:		
		geprüft:		Hanrieder
		PSP Nr.:	B72S.ABBA0040.00	
		Projekt:	Erw. auf 4 Fahrstr. Untergem.-Buchloe	
TTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de				

1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.:	19.1.2T Blatt 11
Staatliches Bauamt Kempten	Legende zum Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307		
PROJIS-Nr.: 09 171212 40	Maßstab:	ohne

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergermaringen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten

Kreitelmeier, Baudirektor
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupert, Baudirektor
Kempten, den 20.01.2022